# PFLASTERFUGENMÖRTEL 1K

meisterklasse®
DIE PROFIMARKE FÜRS BAUHANDWERK

**Wasserdurchlässiger PFLASTERFUGENMÖRTEL für Pflaser, Naturstein-, Keramikplatten und Klinkerbeläge**

- zum Einschlämmen
- vakuumverpackt
- Druckfestigkeit: ca. 8 N/mm² (Einschlämmverfahren)




## ANWENDUNGEN

- geeignet für die Nutzungskategorie N1 gemäß ZTV Wegebau
- für Flächen mit überwiegender Fußgängerbelastung
- zur Verfugung von Alt- und Neupflaster
- je nach Verdichtung und Unterbau auch für leichte und gelegentliche Verkehrsbelastung geeignet

## EIGENSCHAFTEN

- gebrauchsfertig
- luftsauerstofferhärtend
- wasserdurchlässig
- einbringen durch Einschlämmen
- verhindert wirksam den Unkrautbewuchs der Fuge
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung

## FARBTÖNE

- sand, grau, anthrazit

## UNTERGRUND

| | |
|---|---|
| **Geeignete Untergründe** | ■ Ideal geeignet ist der wasserdurchlässige meisterklasse DRAINBETTUNGSMÖRTEL als gebundene Bettungsschicht. |
| **Beschaffenheit / Prüfungen** | ■ Die Pflasterflächen und der entsprechende Unterbau müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockerung des Belags erfolgt.<br>■ Einschlägige Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten.<br>■ Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass eindringendes Wasser abgeleitet werden kann.<br>■ Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein. |
| **Vorbereitung** | ■ Die zu verfugenden Pflasterflächen vor Beginn der Arbeiten mit einem feinen Wassernebel sorgfältig vornässen, um ein Eindringen des Bindemittels in die Steinporen zu verhindern.<br>■ In den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen. |

**Technisches Merkblatt Stand:** 17.03.2025
BMV | DIE Baustoff-Allianz GmbH & Co. KG | Pinkertweg 2 | 22113 Hamburg
Tel +49 40 18028434-0 | info@bmv-gruppe.de | www.bmv-gruppe.de

# PFLASTERFUGENMÖRTEL 1K

meisterklasse®
DIE PROFIMARKE FÜRS BAUHANDWERK

## VERARBEITUNG

| | |
|---|---|
| **Temperatur** | ■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.<br>■ Bei Luftemperaturen > 30°C sowie starkem Wind sind besondere Maßnahmen (z. B. Beschattung) vorzusehen. |
| **Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung** | ■ Das Produkt ist gebrauchsfertig verpackt. |
| **Verarbeitung** | ■ Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und auf die gut vorgenässte Pflasterfläche flächig ausschütten.<br>■ Fugenmörtel mit reichlich Wasser einschlämmen, um das Risiko von Verfärbungen zu minimieren.<br>■ Die verbleibenden Mörtelreste auf der Fläche mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren.<br>■ Bei Belägen mit gefasten Kanten darf die Fuge nach der Reinigung nur bis zur Unterkannte der Fase mit Fugenmörtel gefüllt sein.<br>■ Bis zur vollständigen Reinigung des Belags darf der Pflasterbelag nicht vollständig austrocknen. |
| **Verarbeitbare Zeit** | ■ Ca. 30 Minuten bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.<br>■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten. |
| **Trocknung / Erhärtung** | ■ Die frisch verfugte Pflasterfläche ist nach der Verarbeitung über einen Zeitraum von 24 Stunden vor Frost zu schützen. Starkes Niederschlagswasser kann im frischen Zustand zur Ausspülung der Fuge führen. Die Pflasterfläche ist daher ggf. mit einer Folie abzudecken. Bei Verwendung einer Schutzfolie ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen (Folie nicht direkt auf das Pflaster legen). |
| **Werkzeugreinigung** | ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| **Hinweise** | ■ Nicht in Dauernassbereichen wie z. B. Schwimmbädern, Brunnen, Teichen, Ablaufrinnen, etc. einsetzen.<br>■ Nicht direkt im Umfeld von chlorversetzten Pools einsetzen.<br>■ Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.<br>■ Angebrochene Gebinde müssen restlos verarbeitet werden. Im Gebinde zurückbleibender Mörtel reagiert sofort mit Sauerstoff und härtet aus. Eine spätere Verwendung ist nicht mehr möglich.<br>■ Nach der Reinigung evtl. verbleibende Glanzerscheinungen auf der Pflasterfläche wittern im Laufe der Zeit ab.<br>■ Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen.<br>■ Zur Beurteilung des optimalen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster.<br>■ Im Laufe der Zeit können sich, bedingt durch Schmutz- und Witterungseinwirkung, Farbveränderungen einstellen.<br>■ Pflaster- und Plattenbeläge aus Beton-, Naturstein und Keramik/Feinsteinzeug sind Wartungsbeläge. Je nach Intensität der Freibewitterung können Flächen vermoosen und/oder veralgen, was zur Beeinträchtigung der Funktionalität des Fugenmörtels führen kann. (Festigkeitsverlust und abnehmende Wasserdurchlässigkeit). Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung mit einem tensidhaltigen Grünbelagsentferner. |

## LIEFERFORM

■ 25 kg/Eimer

# PFLASTERFUGENMÖRTEL 1K

meisterklasse®
DIE PROFIMARKE FÜRS BAUHANDWERK

## LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Keinen massiven Temperaturwechseln aussetzen.
- Wir empfehlen, das Produkt innerhalb von 12 Monaten ab Herstelldatum zu verbrauchen.
- Herstelldatum siehe separaten Aufkleber.

## VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch:
  ca. 5 kg/m², Großpflastersteine, Kopffläche ca. 160 x 190 mm
  ca. 9 kg/m², Kleinpflastersteine, Kopffläche ca. 100 x 100 mm
  ca. 15 kg/m², Mosaikpflastersteine, Kopffläche ca. 50 x 50 mm
  (Berechnungsbeispiel: Fugenbreite 8 mm / Fugentiefe 30 mm)

## TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|---|
| **Körnung** | 0,2 – 1,2 mm |
| **Druckfestigkeit nach 7 Tagen** | ca. 8 N/mm² |
| **Fugenbreite** | 3 - 30 mm, mindestens 1% der längsten Plattenseite |
| **Fugentiefe** | ≥ 30 mm, bei gebundener Bettungsschicht ≥ 20 mm |
| **Verarbeitungstemperatur** | +5 °C bis +30 °C |
| **Verarbeitbare Zeit** | ca. 30 Minuten |
| **Begehbarkeit** | nach ca. 24 bis 48 Stunden |
| **Belastbarkeit** | nach ca. 7 Tagen |

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

| | |
|---|---|
| **Sicherheit** | ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten. |
| **Entsorgung** | ■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.<br>■ Ausgehärtete Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden. |

## ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.


BMV | DIE Baustoff-Allianz GmbH & Co. KG | Pinkertweg 2 | 22113 Hamburg
Tel +49 40 18028434-0 | info@bmv-gruppe.de | www.bmv-gruppe.de